

Bitte ausdrucken, per Hand ausfüllen (unterschreiben nicht vergessen!) und dann per Post an obige Adresse, oder als Anhang per eMail senden an: info@reisen-in-albanien.de

Ich melde mich hiermit verbindlich an,
für folgende Reise: _____
zum Reisezeitraum vom _____.____.2019 bis _____.____.2019
Reiseveranstalter (Sitz): Lupereisen, Bonn

1. Person:

Anrede: Frau Herr
Name: _____
Vorname: _____
Str./Hausnr: _____
PLZ/Ort: _____ - _____
Tel.(tags): _____
eMail: _____

Reiserücktrittskostenversicherung erwünscht
(empfohlen!)
 Weitere Reiseversicherungsangebote erwünscht:
Welche: _____

Bitte berücksichtigen Sie als **Sonderwunsch**:

Einzelzimmer
 Raucherzimmer
 Nur vegetarische Kost
 weitere: _____

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von „Reisen-in-Albanien“ (Reisevermittler) gelesen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden. Die Reise- und Zahlungsbedingungen (ARB) des Reiseveranstalters erhalte ich direkt vom Veranstalter Lupereisen.

Ort/ Datum: _____
Unterschrift: _____

** Falls Sie (eine) weitere Person(en) in eigenem Name anmelden: Bitte bestätigen Sie für derenverbindlichen Anmeldung unten mit Ihrer zweiten Unterschrift, dass Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch im Auftrag und im Namen dermit angemeldeten Person(en) anerkennen, und für deren Verpflichtungen eintreten werden.*

2. Person:

Anrede: Frau Herr
Name: _____
Vorname: _____
Str./Hausnr: _____
PLZ/ Ort: _____ - _____
Tel. (tags): _____
eMail: _____

RRV Mitfahrer erwünscht
(empfohlen!)
 Weitere Reiseversicherungen:
Welche: _____

Bitte berücksichtigen Sie als **Sonderwunsch**:

Einzelzimmer
 Raucherzimmer
 Nur vegetarische Kost
 weitere: _____

*Ort/ Datum: _____
*Unterschrift: _____
*(2. Person oder Vertretung, siehe *Hinweis oben)*

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

reisen-in-albanien.de ist ein spezialisiertes Online-Reisebüro für die Vermittlung von Pauschalreisen, verbundenen Reiseleistungen und touristischen Einzelleistungen, sowie für die Bereitstellung von Dienstleistungen im weiteren Umfeld dieser Vermittlungsaufgaben. Ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen regeln diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) das Vertragsverhältnis des zwischen „reisen-in-albanien.de“ - nachfolgend "RIAL" genannt - und dem Kunden zu schließenden Reisevermittlungsvertrags. Für die Online-Buchung über die RIAL-Webseite „www.reisen-in-albanien.de“ gelten die dort zusätzlich veröffentlichten Nutzungsbestimmungen.

§ 2 Reisevermittlungsvertrag

(1) RIAL vermittelt Reiseleistungen (z.B. Reiseverträge nach §651a BGB) zwischen seinen Kunden und fremden Leistungserbringern (z.B. Reiseveranstalter). RIAL vermittelt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns, einschließlich der zur Geschäftsbesorgung notwendigen Informationen und Beratung. (2) Die Erbringung der vermittelten Leistung als solche ist nicht Bestandteil des Vermittlungsvertrages. Die Vermittlung erfolgt vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten der Leistungserbringer. (3) Der Inhalt des vermittelten Vertrages richtet sich nach den Vereinbarungen des Kunden (Reisenden) mit dem Leistungserbringer, insbesondere nach dem Prospekt und den AGB/ ARB des Leistungserbringers. Diese Angaben stellen keine eigene Zusicherung von RIAL dar. (4) Die von RIAL gemachten Angaben zum eigenen Angebotsprofil (z.B. „Qualitätsmerkmale“) sind als Leitvorstellungen zu verstehen. Der Kunde kann daraus keinerlei Ansprüche geltend machen, weder RIAL noch dem Leistungsträger gegenüber.

§ 3 Vertragsabschluss

(1) Mit dem Ausfüllen und Zusenden des **Reiseanmeldeformulars** gibt der Kunde gegenüber RIAL ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Reisevermittlungsvertrages ab. Ein solches Angebot kann aber auch formlos schriftlich erfolgen. Die Abgabe des Angebots erfolgt per e-Mail, Post, oder - bei einem online auszufüllenden Formular - nach Anklicken des Senden-Buttons. (2) Der Zugang des Angebotes bei RIAL wird dem Kunden unverzüglich per e-Mail, Post oder telefonisch bestätigt. Die **Zugangsbestätigung** stellt aber nur dann eine verbindliche Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) dar, wenn RIAL dies ausdrücklich als solche erklärt. (3) Mit der **Auftragsbestätigung** verpflichtet sich RIAL, einen Vertrag über die nachgesuchte Reiseleistung zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Leistungserbringer zu vermitteln. Ist die nachgesuchte Leistung verfügbar, und RIAL den gesetzlichen Informationspflichten (z.B. Musterformblatt) als Vermittler nachgekommen, kommt es zwischen dem Kunden und dem Leistungserbringer zum Abschluss des **Reisevermittlungsvertrags**. Der Vertragstext über die vermittelten Reiseleistungen wird gespeichert und dem Kunden schriftlich übermittelt. (4) Der Kunde ist verpflichtet, die ihm überlassenen Unterlagen

bei Empfang auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Offensichtliche Abweichungen sind RIAL unverzüglich mitzuteilen, *Verweis dazu auf §8 Abs. 2,3!* (5) **Vertragsprache** ist Deutsch. Mit Einverständnis von RIAL und in begründeten Ausnahmefällen kann die Vertragssprache davon abweichen.

§ 4 Anmelderhaftung

(1) Meldet der Kunde auch weitere Teilnehmer zur nachgefragten Reiseleistung an, hat er bei der Reiseanmeldung eine gesonderte Erklärung abzugeben, dass er persönlich für die vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm angemeldeten Teilnehmer einstehen wird. (2) Jeder Nutzer des Online-Angebots erklärt sich per Mausclick auf das entsprechende Feld damit einverstanden, dass die **Möglichkeit zur Buchung per Internet** nur genutzt werden darf, um **rechtmäßige** Buchungen für sich oder - bei rechtmäßiger Autorisierung - für eine dritte Person vorzunehmen. (3) Bei Verstoß gegen diese Zusicherung haftet der Kunde bzw. Nutzer RIAL sowie den jeweiligen Leistungserbringern gegenüber für den durch seine Handlungen entstandenen Schaden für sich und die von ihm vertretenen Dritten uneingeschränkt.

§ 5 Datenschutz

(1) RIAL verpflichtet sich zum sorgfältigen, sensiblen Umgang mit Kundendaten, sowie zum aktiven Schutz der Daten vor unerlaubtem Zugriff. Es werden nur solche Informationen vom Kunden eingeholt, die für die Buchungsabwicklung und die Erfüllung einer Leistung notwendig sind; dies kann je nach Leistung unterschiedlich sein. (2) **Persönliche Daten werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben**, sofern dies nicht zur Erfüllung einer Leistung notwendig ist, oder eine gesetzlich oder behördlich angeordnete Verpflichtung besteht. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die **Datenschutzerklärung** auf unserer Webseite.

§ 6 Reiseerfordernisse

(1) RIAL informiert den Kunden vor der Reise mit Hilfe der Info-Materialien des Leistungserbringers, eigenen Materialien, der eigenen Webseite und anderen Quellen zu den für die Reise allgemein relevanten Erfordernisse und Bestimmungen, wie z.B. Pass, Visum, Zoll, Devisen und Gesundheit. Für die **Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen** ist der Kunde aber grundsätzlich selbst verantwortlich. (2) Die Beschaffung von Visa erfolgt durch RIAL nur bei ausdrücklichem Auftrag des Kunden. RIAL ist berechtigt, dem Kunden die hierfür entstehenden Kosten (z.B. Porto, Telefon, etc.) in Rechnung zu stellen. Es wird nicht für die rechtzeitige Erteilung und den rechtzeitigen Zugang notwendiger Visa gehaftet, soweit RIAL die Verzögerung nicht selbst zu vertreten hat.

§ 7 Inkasso, Storno

(1) Der Kunde tätigt Zahlungen in der Regel per Direktinkasso an den Leistungserbringer. RIAL ist aber grundsätzlich berechtigt, Anzahlungen und Restzahlungen zur vermittelten Leistung, entsprechend den **Geschäfts- und Zahlungsbestimmungen des jeweiligen Leistungserbringers** zu verlangen. (2) Im

Falle von Inkasso durch RIAL darf der Kunde dem Forderungseinzug keine Einwendungen aus Schlechterfüllung des Reisevermittlungsvertrages, und auch keine der Leistungserbringung, entgegenhalten. (3) Im Falle eines Reiserücktritts oder einer Umbuchung gelten die Fristen und Gebührenregelungen des Leistungserbringers. Reiserücktritt oder Umbuchung sind schriftlich und unverzüglich bei RIAL anzuzeigen. Offene Stornogebühren werden sofort fällig. RIAL verweist ausdrücklich auf die Möglichkeit, eine **Reiserücktritts- bzw. Reiseabbruchversicherung zur Vermeidung von Stornokosten** abzuschließen.

§ 8 Haftungsbeschränkung

(1) RIAL haftet nicht für die ordnungsgemäße Erbringung der vermittelten Leistung selbst, oder für die Änderung oder Stornierung des Reiseangebotes von Seiten des Leistungserbringers (z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl). **Für die Erfüllung der vermittelten Reiseleistung sind ausschließlich die jeweiligen Leistungserbringer verantwortlich.** (2) RIAL haftet nicht, wenn der Kunde es versäumt, fehlerhafte oder fehlende Reiseunterlagen (z.B. Flugschein), die nach einer angemessenen Frist nicht bei ihm eingetroffen sind, unverzüglich bei RIAL anzuzeigen. (3) Die Haftung von RIAL, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden des Kunden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit stammen, beschränkt sich auf den dreifachen Wert der vermittelten Leistung. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit der Schaden durch RIAL vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht ist, oder auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruht. Vertragswesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

§ 9 Verjährung

Ansprüche des Kunden gegen den Vermittler RIAL, oder einem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von RIAL, verjähren entsprechend den gesetzlich geforderten Mindestfristen, allgemein nach § 651g BGB **zwei Jahre** nach dem vertraglichen Reiseende.

§ 10 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz von RIAL, sofern der Kunde Kaufmann ist. Dies gilt auch bei Klage von Kunden ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland, sowie für den Fall, dass der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt vom Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat, oder sein Aufenthalt nicht bekannt ist.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt - es sei denn, dass durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, das ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.